

	<p>Objekt: Marathonschuh, Zeha</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Sportschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3557 a.b. D</p>
--	---

## Beschreibung

Der linke Marathonschuh mit abgerundeter Spitze im Originalkarton (auf dem Karton steht rechts) wurde von Zeha produziert. Je seitlich wurden die charakteristischen zwei Doppelstreifen, hier weißen Glattlederstreifen, etwas diagonal zueinander aufgesteppt. Die vorderen Doppelstreifen zeigen die charakteristischen wellenförmig ausgestanzten Kanten. Die Ristschnürung ist weit ausgeschnitten und mit einer aufgesteppten Ösenauflage verstärkt. Sie wurde an der Außenkante mit der charakteristischen wellenförmigen Kante ausgestanzt. Die weißen Baumwollschnürsenkel werden durch sechs paarweise ausgestanzte Löcher in der Schnürleiste geführt und durch einen Einschnitt in der Zunge fixiert. Auf die obere Zunge wurde der Labelname GERMINA gedruckt, auf die innere Zunge „Zeha 73632 28 1 22“. Wellenförmig ist auch die obere Kante der Zunge ausgestanzt. Der Einstieg ist um den Knöchel herum gefüttert. Die schmale Hinterkappe ist zum Einstieg hin verstärkt. Innen wurde der Schuh mit glattem blauen Leder gefüttert, das am Einstieg schmal paspeliert wurde. Die textile Decksohle ist unter der Ferse gefüttert. Auf der Decksohle klebt das Etikett „VEB Spezialsportschuhe Hohenleuben | 736/3281“. Die weiße Laufsohle ist vollständig mit einem großen Waffelprofil gegossen und die Ferse zusätzlich mit einer Lage verstärkt. Der Karton trägt mehrere handschriftliche Vermerke.

## Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Textil, Kunststoff, genäht, geklebt, gestanzt
Maße:	L: 29,0 cm, B: 9,0 cm, H: 9,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	VEB Spezialsportschuhe Hohenleuben

## Schlagworte

- Laufen (Fortbewegung)
- Leder
- Leichtathletik
- Marathonlauf
- Sportschuh
- Turnschuhe

## Literatur

- Formost (2022): Carl Häßner - Entwickler des Urschuhs mit den 2 Doppelstreifen. Berlin